

Charity und Weltcup: Sechster SkyRun im MesseTurm Frankfurt

Thomas Dold und Melanie Albrecht erste Europameister im Towerrunning

Mit 526 Startern neuer Teilnehmerrekord. 11.000 Euro für den guten Zweck

Frankfurt, 03. Juni 2012. Über insgesamt 2.986 Stufen führte der Weg zum ersten Europameister-Titel im Towerrunning. Europas höchster Treppenhauslauf, der SkyRunMesseTurm Frankfurt, wurde unter dem Motto Charity und Weltcup zum sechsten Mal in der Main-Metropole ausgetragen. Neben der Weltranglisten-Serie Towerrunning World Cup feierten die European Championships im Treppenlauf Premiere. Bei den Männern sicherte sich Thomas Dold aus Steinach im Kinzigtal den Europameistertitel in einer Finalzeit von 6:30 Minuten und verwies Christian Riedl (Erlangen) und Piotr Lobodzinski (Polen) auf die Plätze. Bei den Damen wurde die 16-jährige Melanie Albrecht aus Untergruppenbach bei Heilbronn in ihrem ersten Treppenlauf in 8:05 Minuten vor Marie-Fee Breyer (Munzingen) und Valentina Belotti (Italien) Europameisterin.

In unterschiedlichen Wettkampfformaten über zwei verschiedene Distanzen ermittelte das mit 14 der europäischen Top-15 Weltranglisten-Läufern und sieben der europäischen Top-10 Weltranglisten-Läuferinnen der Saison 2011 hochkarätig besetzte Teilnehmerfeld die besten Allrounder. Als Vorrunde fungierte der „sprint“, der eigentliche SkyRun MesseTurm Frankfurt, mit seinen 222 Höhenmetern. Christian Riedl (6:42 Minuten) in der Herren- und die Australierin Suzy Walsham (7:49 Minuten) in der Damenwertung spurteten die 1.202 Treppenstufen als schnellste hinauf und sammelten die ersten World Cup-Punkte des Tages. Die zwölf besten europäischen Athleten traten im Halbfinale in zwei Sechsergruppen bis zum 30. Stockwerk über 582 Stufen im direkten Vergleich gegeneinander an, wo Dold und Albrecht ihre Läufe gewannen. Im Finale, wieder über die volle Distanz bis zur 61. Etage des Messeturms, konnten sich beide durchsetzen, wobei Dold seine im Jahr 2011 aufgestellte Laufrekordzeit nur um eine Sekunde verfehlte.

Neuer Teilnehmerrekord mit 526 Startern

Renndirektor Michael Lederer hatte alle Hände voll zu tun, die Profisportler und Amateure ins Rennen zu schicken. 526 Treppenläufer toppten die bisherige Bestmarke aus dem Jahr 2011 um 54 Teilnehmer. Das Rekord-Starterfeld teilte sich in 304 nationale und internationale Einzelläufer, 17 Unternehmensteams und 35 Feuerwehrmannschaften, teilweise mit Atemschutzmasken, aus Deutschland und der Schweiz, die der Schirmherr des SkyRuns und Dezernent für Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr der Stadt Frankfurt, Markus Frank, ins Rennen schickte. Zudem machten 26 Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren, die in Teams die Höhe von 31 Stockwerken und 620 Stufen meisterten, den KidsCup unter sich aus.

„Das war eine Punktlandung!“

Der Weltranglistenerste Thomas Dold, der bereits zwei Mal den SkyRun MesseTurm Frankfurt für sich entscheiden konnte und als erster Europameister in die noch junge Geschichte des Towerrunning eingeht, freute sich nach seinem Erfolg: „Das war eine Punktlandung. Bestzeit im letzten Lauf, so habe ich mir das vorgestellt.“ Europameisterin Melanie Albrecht, die eigentlich im

Skilanglauf und im Triathlon zu Hause ist und noch nie zuvor Treppen hochgerannt ist, zeigte sich überrascht und glücklich, denn „ich wollte den Treppenlauf eigentlich als Training nutzen. Jetzt habe ich gewonnen.“ Der internationale Titel bescherte Dold und Albrecht parallel den nationalen: Beide wurden mit Sieg auch die ersten deutschen Towerrunning-Meister.

Einem Trio der Einzelläufer war das einmalige Treppensteigen nicht genug: Extremsportler Stefan Schlett (sechs Mal), Steuerberater Dr. Jürgen Frei (drei Mal) und Manfred Klittich erklimmen gleich mehrfach den MesseTurm. Mit 75 Jahren bewältigte der Eschborner Triathlet Klittich gleich fünf Mal die 1.202 Stufen und legte damit 1.110 Höhenmeter zurück.

SkyRun MesseTurm Frankfurt – höchst dotierter Treppenlauf Europas

Der SkyRun MesseTurm Frankfurt gehört ebenso wie der legendäre Empire State Building Run Up in New York, der Taipei 101 Run Up in Taiwan und 15 weitere internationale Rennen zur Masters-Selektion der World Cup-Serie und hat daher ein besonders hohes Gewicht für die Rangliste. Neben den wertvollen Punkten wird ein Preisgeld von insgesamt 9.000 Euro ausgeschüttet. Die Europameister erhielten 1.250 Euro, die Gewinner im „sprint“ des SkyRun MesseTurm 750 Euro. Damit ist die Veranstaltung in Frankfurt der höchst dotierte Treppenlauf Europas. Auch ein Grund für die Weltelite, Gast des Messeturms zu sein und Jahr für Jahr wieder an den Start zu gehen. Gastgeberin Heike Beyer, Marketingleiterin des MesseTurm, steht hinter dem Event: „Gern haben wir auch in diesem Jahr den guten Zweck und die sportlichen Höchstleistungen der jungen Sportart Towerrunning unterstützt. Der MesseTurm als Wolkenkratzer-Klassiker ist Wahrzeichen der Stadt und wir freuen uns, dass er jedes Jahr so viele renommierte Läufer zum World Cup anzieht und nun erster Austragungsort der Europameisterschaft wurde.“

11.000 Euro für den guten Zweck

Die Mischung aus Charity und Weltcup ist in dieser Form einmalig. Die Teilnehmer laufen nicht nur für Preisgeld oder Anerkennung, sie laufen vor allem für diejenigen, die nicht laufen können. Die Anmeldegebühren der Unternehmensteams und der Feuerwehren kommen der gemeinnützigen Arbeit von ARQUE (Arbeitsgemeinschaft für QUerschnittsgelähmte mit Spina bifida Rhein-Main-Nahe e.V.) zugute, einem Verein, der die Interessen von Menschen mit angeborener Querschnittlähmung und Störung des Gehirnwasserkreislaufes vertritt. Der zweite Vorsitzende von ARQUE, Michael Lederer, organisiert als Renndirektor zum sechsten Mal den Frankfurter Treppenlauf und kann sich in diesem Jahr über 11.000 Euro freuen. „Die Resonanz zum Lauf im Frankfurter Wahrzeichen nimmt Jahr für Jahr zu. Der Teilnehmerrekord wurde wieder gebrochen. Jeder Läufer trägt dazu bei, diese Veranstaltung noch attraktiver zu machen.“

Kurzfassung

Thomas Dold und Melanie Albrecht erste Europameister im Towerrunning

Thomas Dold aus Steinach im Kinzigtal (Finalzeit: 6:30 Minuten) gewann die Europameisterschafts-Premiere im Towerrunning beim sechsten SkyRun MesseTurm Frankfurt. Frauen-Europameisterin in dem in Turnierform ausgetragenen Wettbewerb wurde Melanie Albrecht aus Untergruppenbach bei ihrem ersten Treppenlauf (8:05 Minuten). Den als Vorrunde fungierenden SkyRun MesseTurm Frankfurt beendeten Christian Riedl (6:42 Minuten) aus Erlangen und die Australierin Suzy Walsham (7:49 Minuten) als Sieger und sammelten dabei wichtige Punkte für die Weltranglisten-Serie Towerrunning World Cup.

Insgesamt 526 Eliteläufer und Amateure, zum Teil in Unternehmens- und Feuerwehrteams, nahmen die Herausforderung der 222 Höhenmeter des MesseTurms an und stellten einen neuen Teilnehmerrekord auf. Manche rannten sogar mehrfach die 1.202 Stufen zum 61. Stock des Frankfurter Wahrzeichens hoch. Dabei setzten sie sich zudem für einen guten Zweck ein, denn 11.000 Euro können nach dem Laufspektakel für mit einer Querschnittlähmung geborene junge Menschen gespendet werden, die in der Arbeitsgemeinschaft für Querschnittsgelähmte mit Spina bifida Rhein-Main-Nahe e.V. (ARQUE) zusammengeschlossen sind.

Über den MesseTurm Frankfurt

Der MesseTurm bietet auf seinen 63 Etagen insgesamt fast 62.000 Quadratmeter Gesamtmietfläche mit Raum für 3.500 moderne Büroarbeitsplätze. Pro Etage stehen circa 1.200 Quadratmeter zur Verfügung, die als Einzel-, Kombi- oder Großraumbüros genutzt werden können. Mit seinen 257 Metern Gesamthöhe bietet der MesseTurm die höchsten Büroetagen Deutschlands. Der SkyRun MesseTurm Frankfurt wurde dieses Jahr zum sechsten Mal ausgetragen.

Über den SkyRun

Der höchste Treppenhauslauf in Europa bietet mit seinem außergewöhnlich verwinkelten Treppenhaus neben den berühmten Wettkämpfen „Taipeh 101 Run Up“ in Taiwan (2.046 Stufen) und dem Empire State Building Run Up in New York (1.567 Stufen) eine besondere Herausforderung für die Läufer. Für Sicherheit, Sauerstoffzufuhr und professionelle Zeitnahme über ein digitales Chip-System ist während der Läufe gesorgt.

Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick:

Einzelwertung Herren Europameisterschaft (Finalzeiten)

1. Thomas Dold (GER) 6:30 Minuten
2. Christian Riedl (GER) 6:53 Minuten
3. Piotr Lobodzinski (POL) 7:00 Minuten

Einzelwertung Damen Europameisterschaft (Finalzeiten)

1. Melanie Albrecht (GER) 8:05 Minuten
2. Marie-Fee Breyer (GER) 8:11 Minuten
3. Valentina Belotti (ITA) 8:15 Minuten

Einzelwertung Herren „sprint“ (1.202 Stufen)

1. Christian Riedl (GER) 6:42 Minuten
2. Thomas Dold (GER) 6: 49 Minuten
3. Piotr Lobodzinski (POL) 7:00 Minuten

Einzelwertung Damen „sprint“ (1.202 Stufen)

1. Suzy Walsham (AUS) 7:49 Minuten
2. Marie-Fee Breyer (GER) 8:14 Minuten
3. Valentina Belotti (ITA) 8:15 Minuten

Unternehmenswertung

1. RiskRunners-Commerzbank 1 44:29 Minuten
2. SG Enkheim e.V. 45:08 Minuten
3. Süwag Energie 48:26 Minuten

Pressekontakt

Jan-Philipp Mirwald
Frankfurter Straße 265
35398 Gießen
+49 173 3122907
mirwald@medialis.de